



Religionspädagogisches
Zentrum
St. Ingbert

Newsletter des RPZ St. Ingbert

RPZ St. Ingbert, Josefstaler Straße 22, 66386 St. Ingbert
06894 34877 www.rpz-igb.de rpz.igb@evkirchepfalz.de

St. Ingbert, 09.10.2020

Das RPZ St. Ingbert in den Herbstferien

Mo, 12.10. ✗	Mo, 19.10. ✓
Di, 13.10. ✗	Di, 20.10. ✓
Mi, 14.10. ✗	Mi, 21.10. ✓
Do, 15.10. ✗	Do, 22.10. ✓
Fr, 16.10. ✗	Fr, 23.10. ✓

jeweils 9 bis 12 Uhr

Gesunde und erholsame Herbstferien, ...



... (denn in diesem Jahr sind sie so
nötig wie lange nicht mehr!)
wünscht Ihnen

Kant Hell

These 1: Der Religionsunterricht bietet einen ... Raum, in dem die **existenziellen Erfahrungen** der Corona-Krise ... zur Sprache gebracht und lebensrelevant bearbeitet werden.

These 7: Der Religionsunterricht bringt in die Schule die **Perspektive der einen bewohnten Erde** ein und sorgt mit dafür, dass die Vernetzungen der Menschheit im Blick sind und Bilder gelingenden Lebens im **globalen Horizont** entwickelt werden können.

Ethikunterricht in Zeiten von Corona

Dazu brauchen wir auch den **Ethikunterricht**, nicht allerdings als „bequemen Weg zu guten Noten“, der weniger Denkanstrengungen und Lernbemühungen fordert als der Religionsunterricht. Lesen Sie meinen Blogbeitrag „**Fünf Dinge, die sich ein Religionslehrer vom Ethikunterricht wünscht**“ online auf meinem Blog www.horstheller.de



Religionsunterricht in Zeiten von Corona - Wozu?

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das Hauptaugenmerk lag auf den Hauptfächern, der Religionsunterricht musste im Klassenverband erteilt werden und (sehr problematisch!) sollte von den Inhalten der Lernbereiche „Gott“ und „Jesus Christus“ befreit werden. So oder ähnlich scheinen und schienen viele der Verantwortlichen gedacht zu haben, als es darum ging, schulische Antworten auf die durch Corona notwendig gewordenen Schutzmaßnahmen zu finden. **Rasch und viel zu selbstverständlich wurde vielerorts dem Religionsunterricht auferlegt, seinen „Markenkern“ aufzugeben.** Wie kurzsichtig! Denn ein guter Religionsunterricht erinnert uns daran, dass die human-globale Gesundheitskrise an die **Frage der Verantwortung für die gute Schöpfung Gottes rührt**, die weit über die Überwindung der Pandemie hinausgeht.

Sieben gelehrte Theologinnen und Theologen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz haben in 10 Thesen dargelegt, **warum wir auch in Zeiten der Pandemie einen guten Religionsunterricht benötigen.** Sie finden den Link auf www.rpz-igb.de.

Zwei Thesen scheinen mir persönlich besonders überzeugt: